



Regio Basiliensis

Basel, 25. März 2020

MEDIENMITTEILUNG

Coronavirus – Kooperation und Solidarität als Stützpfiler für die Grenzregion

Trotz der «Coronagrenze» findet die trinationale Zusammenarbeit statt und ist wichtiger denn je. Die Behörden der drei Länder stimmen sich eng ab und Grenzgängerinnen und Grenzgänger können ihrer Arbeit weiter nachgehen. Die Regio Basiliensis begrüsst, dass in der Grenzregion Solidarität und ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen im Vordergrund stehen.

Die aktuelle Pandemie zeigt, dass Denken und Handeln in unser Dreiländerregion über die Landesgrenzen hinweg nicht nur nützlich, sondern geradezu notwendig ist. Ohne die Durchlässigkeit der Grenzen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger wäre die Gesundheitsversorgung und der Betrieb der wichtigen Infrastrukturen in der Nordwestschweiz nicht mehr gewährleistet. Gleichzeitig zeigt die Übernahme von elsässischen Coronavirus-Patienten durch Schweizer und deutsche Gesundheitseinrichtungen die gute Kooperation über die Landesgrenze hinweg. «Gerade in der aktuell schwierigen Zeit sind Kooperation und Solidarität wichtige Stützpfiler für die trinationale Grenzregion», betont Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis.

Durch die langjährige und erfolgreiche konsensuale Zusammenarbeit wurde ein stabiles grenzüberschreitendes Vertrauenspotential aufgebaut. Gremien und Institutionen wie die Oberrheinkonferenz oder die Beratungsstelle INFOBEST Palmrain sind wichtige Gefässe der Zusammenarbeit. Auch die Regio Basiliensis als Kompetenzzentrum erster Wahl für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bevölkerung leistet durch ihr trinationales Netzwerk in der aktuellen Ausnahmesituation einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Verständigung. Das Coronavirus kennt keine Grenzen, deswegen ist es umso wichtiger, dass auch die Notfallplanungen der drei Länder nicht an den Landesgrenzen halten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer, info@regbas.ch, +41 (0)79 659 09 67 oder +41 (0)61 915 15 15

Die Regio Basiliensis ist Schweizer Partnerin für die Oberrhein-Kooperation und Kompetenzzentrum erster Wahl für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Behörden, Organisationen und die Bevölkerung und setzt sich mit Ihrer Expertise für die Stärkung der trinationalen Grenzregion ein. Zudem wirkt sie als gemeinsame Aussenstelle der fünf Nordwestschweizer Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.